

## PRESSEINFORMATION

Vorschau auf die Verpackungs-Leitmesse der Schweiz am 18. und 19. November 2020

### «EMPACK 2020» auf gutem Kurs

Muttenz/Zürich, 24.09.2020

Nach der angekündigten Aufhebung des Veranstaltungsverbots ab dem 1. Oktober bereitet sich die Schweizer Verpackungsbranche auf ihre Leitmesse vor. Für die erfolgreiche Durchführung der «EMPACK 2020» am 18. und 19. November in der Messe Zürich hat Organisator Easyfairs ein umfassendes Schutzkonzept erstellt.

Mit der Freigabe durch den Bundesrat am 12. August sind grössere Veranstaltungen in der Schweiz ab Oktober wieder erlaubt. Damit wird auch die Durchführung von Messen möglich. Die Leitveranstaltung EMPACK 2020 wurde vom Frühling in den Herbst verschoben und findet nun am 18. und 19. November statt. «Die Freigabe war ein wichtiges Zeichen für die Event- und Veranstaltungsbranche», sagt Debora Holdener, Event Content Manager bei Easyfairs Switzerland GmbH. «Messen können dazu beitragen, die Nachfrage zu stimulieren und die Branchen zusammenzubringen. Das sind wichtige Bausteine für einen Schritt in die Zukunft.»

Die Rückmeldungen der Aussteller zum Verschiebungstermin im November waren durchweg positiv. Bekräftigt haben die Durchführung im Spätherbst auch die Kooperationspartner und Verbände. Massgebend dafür ist die Unterstützung des Schweizerischen Verpackungsinstituts SVI. Das Interesse der Branchen spiegelt sich auch in den Zahlen wider: Für die Messe erwartet Easyfairs aktuell rund 142 Aussteller.

## **Umfangreiche Sicherheitsmassnahmen**

Im Vordergrund der Veranstaltung steht in diesem Jahr die Sicherheit der Teilnehmer. Aus diesem Grund reichen die Schutzmassnahmen weiter, als der Bund und der Kanton Zürich es vorschreiben. «Easyfairs hat sich weltweit dazu entschieden, die Regeln zum Schutz aller sehr eng zu definieren», sagt Holdener. An der EMPACK 2020 und der Parallelveranstaltung LOGISTICS & DISTRIBUTION 2020 gilt deshalb eine Maskenpflicht für Aussteller, Besucher sowie Mitarbeiter. Das Tragen von Handschuhen wird für alle empfohlen. Darüber hinaus gelten sämtliche vorgeschriebenen Hygienemassnahmen. «Wir werden also zum Beispiel Desinfektionsmittel bereitstellen, auf die Einhaltung der Distanzregeln und auf die regelmässige Reinigung der Gemeinschaftsflächen achten», sagt Holdener für die Doppelmessen.

Im Eingangsbereich der Messe sieht das Schutzkonzept eine kontaktlose Registrierung der Teilnehmer vor. Besucher müssen sich zwingend online registrieren. Alternativ können sich Besucher mit ihrem Smartphone vor Ort anmelden. Eine Zählanlage registriert die maximal erlaubte Zahl an Besuchern in den Ausstellungshallen. Dazu kann man sich vorab online individuelle Timeslots zur Registrierung aussuchen, was ein weiterer Bestandteil des Hygienekonzepts ist. Im Innern des Gebäudes gewährleistet die Richtungstrennung der Wege den Mindestabstand. Die Aussteller verfügen über ein Hygienepaket mit Masken, Reinigungsgel für die Hände, Einmalhandschuhen sowie ein Oberflächenspray. Vorgesehen ist ausserdem ein Contact-Tracing, bei dem sich Besucher an den Ständen über ihre Smart-Badges identifizieren. Sollte es zu Covid-19-Ansteckungen kommen, können die Betroffenen auf diese Weise darüber informiert werden.

## **Messeformate bl**

### **eiben weitgehend zugänglich**

In den Messebereichen, wo die Schutzmassnahmen einen normalen Betrieb nicht zulassen, geht die Sicherheit vor. Betroffen ist voraussichtlich einzig der Bereich «CONNECT», welcher der gezielten Vernetzung der Teilnehmer dienen soll. «Wir können dieses Format leider nur begrenzt umsetzen», sagt

Holdener. «Es wird jedoch eine grosszügige Networking Lounge geben, wo kostenlose Verpflegung für alle Beteiligten der Veranstaltung bereit stehen wird» Nicht beeinträchtigt sind die JobsCorner, an denen Besucher sich über offene Stellen informieren und direkt bei den suchenden Firmen bewerben können.

Die beiden weiteren Teilbereiche bleiben im vollen Umfang zugänglich. Sie spiegeln in diesem Jahr das Kernthemen «GREEN PACK - Closing the loop on plastics» geht somit auf das aktuelle Thema der Nachhaltigkeit ein. Der Bereich «DISCOVER» veranschaulicht konkrete Innovationen und Lösungen, während «LEARN» die Aspekte Wissen und Weiterbildung thematisiert.

Zu den Höhepunkten der EMPACK 2020 zählen die Vorträge aus der Forschung und Entwicklung. Einer davon ist beispielsweise die Vergabe des 51. Swiss Packaging Awards, mit dem die Wettbewerbsjury die besten Verpackungen auszeichnet. Die EMPACK 2020 bietet den Rahmen für die Preisverleihung und stellt eingereichte Projekte vor.

### **Aktuelle Informationen zu den Messen**

Trotz der speziellen Ausgangslage durch Covid-19 steht einem erfreulichen Messeerlebnis an der EMPACK 2020 nichts im Wege. Um die Teilnehmer stets auf dem Laufenden zu halten, begleitet Easyfairs die Vorbereitungen auf die Veranstaltungen mit verschiedenen Kommunikationsmassnahmen wie etwa Webinaren und Online-Kampagnen. Informationen zu Akteuren und Themen werden zudem laufend auf den Messe-Websites aktualisiert.

#### *4'937 Zeichen*

Werden Sie ebenfalls Teil des Netzwerks und unterstreichen Sie Ihre Rolle in der Industrie. Als Aussteller profitieren Sie an der EMPACK 2020 und an der LOGISTICS & DISTRIBUTION 2020 vom 18. bis 19. November in Zürich von einer Marktpräsenz in ihrer effizientesten Form. Den Zugang dazu bieten All-inclusive-Standpakete und zusätzliche Präsentationsmöglichkeiten. Als Besucher bietet sich Ihnen die Chance, in die Zukunft der beiden Industriezweige zu blicken. Sichern Sie sich dazu Ihren kostenlosen

Messeintritt mit dem **Gutschein-Code «1667»** auf der Website der EMPACK 2020 oder der LOGISTICS & DISTRIBUTION

[www.empack-zuerich.ch](http://www.empack-zuerich.ch)

[www.logistics-distribution.ch](http://www.logistics-distribution.ch)

## Informationen über Easyfairs

Easyfairs ermöglicht Wirtschaftszweigen einen Blick in die Zukunft. Leitveranstaltungen greifen die Bedürfnisse der jeweiligen Branche auf und präsentieren Lösungen in einem idealen Veranstaltungsformat.

Die Gruppe veranstaltet zurzeit 219 Messen und Ausstellungen in 17 Ländern (Algerien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Vereinigte Arabische Emirate und Vereinigte Staaten von Amerika). Zudem betreibt Easyfairs 10 Messegelände in Belgien, den Niederlanden und Schweden (Gent, Antwerpen, Namur, Mechelen-Brüssel Nord, Hardenberg, Gorinchem, Venray, Stockholm, Göteborg und Malmö).

In der D-A-CH-Region organisiert Easyfairs u.a. die Automation & Electronics (Zürich), die EMPACK (Dortmund und Zürich), die Logistics & Distribution (Zürich), die maintenance (Dortmund und Zürich), die Pumps & Valves (Dortmund und Zürich), die Recycling-Technik (Dortmund), die Solids (Dortmund und Zürich) sowie neu ab 2021 die AQUA (Zürich).

Die Gruppe beschäftigt über 780 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von über 166 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2019.

Das Ziel von Easyfairs ist es, der anpassungsfähigste, aktivste und effektivste Marktteilnehmer in der Messewirtschaft zu sein. Das Augenmerk liegt dabei auf der Einstellung hochmotivierter Mitarbeiter, der Entwicklung der besten Instrumente im Bereich Marketing und Technologie sowie in der Entwicklung starker Marken.

Werfen auch Sie einen Blick in die Zukunft: „Visit the future - with Easyfairs“.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite [www.easyfairs.com](http://www.easyfairs.com)

### Kontakt Easyfairs Switzerland

Debora Holdener  
Event Content Manager  
St. Jakobs-Strasse 170a  
CH-4132 Muttenz  
+41 (0)61 228 10 04  
[debora.holdener@easyfairs.com](mailto:debora.holdener@easyfairs.com)

### Kontakt INOVERIS

Yves Ballinari  
Head of Communications  
Bernstrasse 55  
CH-8952 Schlieren  
+41 (0)44 552 43 00  
[y.ballinari@inoveris.ch](mailto:y.ballinari@inoveris.ch)